



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES KÖTZ

Sitzungsdatum: Dienstag, 04.06.2019
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Ort: im Sitzungssaal der VG Kötzing

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Walter, Ernst

2. Bürgermeister

Uhl, Reinhard

3. Bürgermeister

Christel, Valentin

Mitglieder des Gemeinderates

Gast, Alois
Geiger, Martin
Hartmann, Yvonne
Leybrand jun., Erwin
Lochbrunner, Richard
Mairle, Michael
Ritter, Norbert
Seitz, Michael
Wöhrle, Thomas
Wöhrle, Werner
Zacher, Markus

Schriftführerin

Ertle, Sabine

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dörner, Michael	entschuldigt
Lehner, Christian	entschuldigt
Sailer, Leopold	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.05.2019
- 2 Beratung und Beschlussfassung zur Nutzungsänderung des **GL/650/2019** Gründerhauses
- 3 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag von Alois Gast: **GL/654/2019** Vorstellung und Diskussion der Unterschriftenaktion gegen den Bau eines Bauhofes auf dem Flurstück Nr. 609/3 in Kleinkötz
- 4 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Abbrucharbeiten für **BAU/706/2019** den Kindergarten in Kleinkötz
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Gipserarbeiten für **BAU/710/2019** den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Estricharbeiten für **BAU/711/2019** den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der **BAU/712/2019** Bodenbelagsarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Sonnenschutzes für **BAU/713/2019** den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Trockenbauarbeiten **BAU/714/2019** für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 10 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Fliesenarbeiten für **BAU/715/2019** den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 11 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Maler- und **BAU/716/2019** Tapezierarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 12 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der WC-Trennwände für **BAU/717/2019** den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 13 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Schlosserarbeiten **BAU/718/2019** für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 14 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Außen- und **BAU/719/2019** Windfangtüre für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 15 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der mobilen Trennwand **BAU/720/2019** für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 16 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Innentüren für den **BAU/721/2019** Neubau des Kinderhortes in Großkötz
- 17 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Aufzugs für den **BAU/722/2019**

Neubau des Kinderhortes in Großkötz

- 18** Beratung und Beschlussfassung zur 10. Änderung des **BAU/723/2019**
Flächennutzungsplans der Gemeinde Bubesheim zur Ausweisung
einer Ausgleichsfläche auf dem ehemaligen Fliegerhorstgelände;
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 19** Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde **GL/656/2019**
Memmingerberg in das gemeinsame Kommunalunternehmen
Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte A.d.ö.R
- 20** Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 20.1** Kleinkötz - Brauerei
 - 20.2** Glasfaserausbau
 - 20.3** Verkehrsspiegel - Kleinkötz
 - 20.4** Glasfaserausbau

1. Bürgermeister Ernst Walter eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Kötz. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kötz fest.

Zweiter Bürgermeister Uhl stellte den Antrag, beim Tagesordnungspunkt 3, den Antrag von Herrn Gast „Vorstellung und Diskussion“ der Unterschriftenaktion gegen den Bau eines Bauhofes im öffentlichen Teil zu belassen, die Beratung und Beschlussfassung zum Neubau soll in den Nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben werden.

Dem Antrag wurde mit 10:4 Stimmen zugestimmt.

07-46-2019/mehrheitlich beschlossen Ja10 Nein 4 Anwesend 14 pers. Beteiligt 0

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.05.2019

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.05.2019 wurde vollinhaltlich genehmigt.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Nutzungsänderung des Gründerhauses

Das beauftragte Architekturbüro Degen & Partner, Herr Kuhn und Herr Lanzendörfer, stellte dem Gremium einen Vorabzug der angedachten Nutzungsänderung vor. Die Räumlichkeiten sollen 3 Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Aus diesem Grund sieht die Planung pro Einheit eine klare Trennung vor. Jede Nutzungseinheit erhält einen separaten Eingang. Im Erdgeschoss auf der linken Seite sollen Multifunktionsräume entstehen. In der rechten Seite wird die Firma AL-KO ein Kino mit Ausstellungsraum erstellen. Im Obergeschoss soll die Musikschule untergebracht werden. Das innenliegende Treppenhaus neben dem Multifunktionsraum wird geschlossen. Aus brandschutztechnischen Gründen muss eine klare Trennung der Nutzungen erfolgen. Die Deckenhöhe und die Qualität der Decke im Obergeschoss wird von den Architekten als problematisch gesehen. Aus Sicht des Brandschutzes und der Statik wird von der Nutzung des Dachgeschosses abgeraten. Im Kellerraum wird der Heizungsraum qualifiziert. Eine Photovoltaikanlage wird in der Planung nachrichtlich dargestellt. Die Nutzung der Firma AL-KO bedingt keine Toilette. Hier sollen die Öffnungszeiten an das naheliegende Rathaus angepasst und die dortigen öffentlich zugänglichen Toiletten genutzt werden. Bei der Einreichung des Bauantrages muss eine Aussage über den Brandschutz getroffen werden.

Die Architekten erläuterten, dass das Gebäude einen erheblichen Sanierungsstau aufweist. Eine kurzfristige Nutzung kann nur über eine oberflächliche Sanierung hergestellt werden. Eine energetische Sanierung ist möglich. Hier ist mit einer Bauzeit von 1 Jahr zu rechnen. Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor, soll aber bis zur nächsten Sitzung erstellt werden. Auf Nachfrage teilten die Architekten mit, dass nach derzeitiger Einschätzung keine Stellplätze wegfallen werden. Ein zweiter Fluchtweg ist nicht notwendig, da aufgrund der Höhe des Gebäudes mit Leiter gerettet werden kann.

Herr Lanzendörfer machte auf die jetzige geringe Abstandsfläche aufmerksam. Derzeit besteht für das Gebäude Bestandschutz.

Bei der Abwägung, ob eine kleine oder große Sanierung stattfinden soll, ist eine Bedarfsanalyse der Räumlichkeiten zwingend notwendig. Hieraus ergibt sich dann die Zeitschiene. Die Nutzungsänderung soll komplett auf den Weg gebracht werden. Es ist möglich, nur das

Erdgeschoss minimal zu sanieren und die Nutzung des Obergeschosses durch die Verwaltung zu untersagen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz stimmt der Nutzungsänderung zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen. Der Bauantrag kann gemäß dem vorgelegten Entwurf erstellt werden.

07-47-2019/GL einstimmig beschlossen

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zum Antrag von Alois Gast: Vorstellung und Diskussion der Unterschriftenaktion gegen den Bau eines Bauhofes auf dem Flurstück Nr. 609/3 in Kleinkötz

Der Vorsitzende erläuterte, dass bei einem Scoppingtermin mit den Fachstellen des Landratsamt Günzburg verschiedene Grundstücke für den Neubau des Bauhofes vorgeschlagen wurden. Lediglich das Grundstück der alten Schule hat sich als geeignet herausgestellt. Aus diesem Grund wurde ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes gefasst. Zwischenzeitlich konnte die Gemeinde das Hinterliegergrundstück mit einer Fläche von 3.570 m² erwerben.

Am 30.04.2019 wurden dem Vorsitzenden 405 Unterschriften „Für einen neuen Bauhof, der nicht die letzte öffentliche und innerdörfliche Grünfläche zerstört“ übergeben.

Die Unterschriften wurden von der Verwaltung ausgewertet:

- 1 Gemeindegänger konnte nicht geprüft werden, da persönliche Daten nicht lesbar
- 4 Unterschriften wurde von Minderjährigen abgegeben
- 1 Gemeindegänger hat 2x unterschrieben
- 8 Personen sind im Gemeindegebiet nicht gemeldet
- 13 von Bürger von Großkötz
- 367 Bürger von Kleinkötz
- 11 Bürger von Ebersbach

Gemeinderat Gast stellte den Antrag auf „Vorstellung und Diskussion der Unterschriftenaktion gegen den Bau eines Bauhofes auf dem Flurstück Nr. 609/3 in Kleinkötz, nachdem die Initiatoren der Unterschriftenaktion im Gemeinderat nicht sprechen dürfen. Herr Gast brachte hervor, dass es unverständlich sei, die Möglichkeit der Anmietung eines Grundstückes mit Halle nicht anzunehmen. Die Grünfläche könnte dann in ihrem Ursprung bestehen bleiben. Gemeinderat Mairle erwiderte, dass der Gemeinderat einen Beschluss gefasst habe, dass nicht angemietet wird. Nachdem ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan besteht, wird die Grünfläche nicht erhalten bleiben. Desweiteren wären auch bei dem vorgebrachten Mietobjekt Investitionen notwendig. Der Vorsitzende gab zu bedenken, dass gewerbliche Mietverträge nur für max. 10 Jahre geschlossen werden können. Gemeinderat Seitz will nochmals Alternativen suchen bzw. nochmal über das Grundstück beraten. Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorgebracht wurden, wurde die Diskussion beendet.

GL

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Abbrucharbeiten für den Kindergarten in Kleinkötz

Es wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Abbrucharbeiten für den Kindergarten in Kleinkötz aufgefordert. Es sind 2 Angebote fristgerecht eingegangen. Die Firma Max Wild aus Berkheim gab ein Angebot in Höhe von 43.873,07 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 68.000,00 € brutto. Der Abbruch soll zeitnah im Juli oder August erfolgen. Danach kann das erforderliche Bodengutachten erstellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Max Wild aus Berkheim den Auftrag für die Abbrucharbeiten des Kindergartens in Kleinkötz in Höhe von 43.873,07 € brutto.

07-48-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Gipserarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 10 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Gipserarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 6 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma Seibold aus Weißenhorn gab ein Angebot in Höhe von 57.749,12 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 75.555,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Seibold aus Weißenhorn den Auftrag für die Gipserarbeiten in Höhe von 57.749,12 € brutto.

07-49-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Estricharbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Estricharbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es ist 1 Angebot fristgerecht eingegangen.

Die Firma Retter aus Kirchheim unter Teck gab ein Angebot in Höhe von 16.840,39 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 21.000,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Retter aus Kirchheim unter Teck den Auftrag für die Estricharbeiten in Höhe von 16.840,39 € brutto.

07-50-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Bodenbelagsarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 7 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Bodenbelagsarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 3 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma Bembe aus Neu-Ulm gab ein Angebot in Höhe von 28.804,84 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 46.600,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Bembe aus Neu-Ulm den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten in Höhe von 28.804,84 € brutto.

07-51-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Sonnenschutzes für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebots für den Sonnenschutz für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 4 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma De Mitri aus Offingen gab ein Angebot in Höhe von 5.604,88 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 9.600,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma De Mitri aus Offingen den Auftrag für den Sonnenschutz in Höhe von 5.604,88 € brutto.

07-52-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Trockenbauarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 7 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Trockenbauarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 5 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma Seibold aus Weißenhorn gab ein Angebot in Höhe von 47.982,17 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 62.500,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Seibold aus Weißenhorn den Auftrag für die Trockenbauarbeiten in Höhe von 47.982,17 € brutto.

07-53-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Fliesenarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 7 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Fliesenarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 4 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma Fliesenmarkt aus Günzburg gab ein Angebot in Höhe von 10.090,13 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 13.500,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Fliesenmarkt aus Günzburg den Auftrag für die Fliesenarbeiten in Höhe von 10.090,13 € brutto.

07-54-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Maler- und Tapezierarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 14 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Maler- und Tapezierarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 7 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma Wiedenmann aus Leipheim gab ein Angebot in Höhe von 25.735,36 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 35.200,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Wiedenmann aus Leipheim den Auftrag für die Maler- und Tapezierarbeiten in Höhe von 25.735,36 € brutto.

07-55-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der WC-Trennwände für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 12 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die WC-Trennwände für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 5 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma Kemmlit aus Dusslingen gab ein Angebot in Höhe von 3.163,63 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 3.000,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Kemmlit aus Dusslingen den Auftrag für die WC-Trennwände in Höhe von 3.163,63 € brutto.

07-56-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Schlosserarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 12 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Schlosserarbeiten für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 2 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma Gasteiger Metallbau aus dem Kammeltal gab ein Angebot in Höhe von 19.589,07 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 12.600,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Gasteiger aus dem Kammeltal den Auftrag für die Schlosserarbeiten in Höhe von 19.589,07 € brutto.

07-57-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Außen- und Windfangtüre für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 12 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Außentüre und Windfangelemente für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es ist 1 Angebot fristgerecht eingegangen.

Die Firma Vogg aus dem Bibertal gab ein Angebot in Höhe von 15.100,55 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 16.800,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Vogg aus dem Bibertal den Auftrag für die Außentüre und die Windfangelemente in Höhe von 15.100,55 € brutto.

07-58-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der mobilen Trennwand für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die mobile Trennwand für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 3 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma Abopart aus Bad Zwischenahn gab ein Angebot in Höhe von 9.786,56 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 12.000,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Abopart aus Bad Zwischenahn den Auftrag für die mobile Trennwand in Höhe von 9.786,56 € brutto.

07-59-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 16: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Innentüren für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 9 Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Innentüren für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es sind 2 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Firma Ruess aus Pfaffenhofen a. d. Roth gab ein Angebot in Höhe von 16.826,84 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 17.100,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Ruess aus Pfaffenhofen a. d. Roth den Auftrag für die Innentüren in Höhe von 16.826,84 € brutto.

07-60-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 17: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Aufzugs für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz

Es wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebots für den Aufzug für den Neubau des Kinderhortes in Großkötz aufgefordert. Es ist 1 Angebot fristgerecht eingegangen.

Die Firma Riedl aus München gab ein Angebot in Höhe von 29.684,55 € brutto ab. Die Kostenschätzung liegt bei 33.500,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz erteilt der Firma Riedl aus München den Auftrag für den Aufzug in Höhe von 29.684,55 € brutto.

07-61-2019/BAU einstimmig beschlossen

TOP 18: Beratung und Beschlussfassung zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bubesheim zur Ausweisung einer Ausgleichsfläche auf dem ehemaligen Fliegerhorstgelände; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat der Gemeinde Bubesheim hat am 14. Januar 2019 beschlossen, den Flächennutzungsplan zu ändern. Die Planung hat die „Ausweisung einer Ausgleichsfläche auf dem ehemaligen Fliegerhorstgelände“ zum Ziel (Geltungsbereich siehe Übersichtslageplan). Der Flächennutzungsplan stellt für das gesamte Gemeindegebiet die beabsichtigte Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen dar. Der Geltungsbereich liegt im Nordwesten des Gemeindegebiets in Nähe zur Grenze zur Nachbarkommune, der Stadt Leipheim, weist eine Fläche von rd. 4ha auf und umfasst das Grundstück Flur-Nr. 369/3, Gemarkung Bubesheim. Vorgesehen ist die Nutzung als Wald- und Grünfläche auf einer östlichen Teilfläche des bisherigen Sondergebiets Energieerzeugung, das aufgrund einer geänderten Vorhabenplanung verkleinert werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz nimmt die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bubesheim zur Kenntnis. Einwände und Anregungen werden nicht erhoben.

07-62-2019/BAU einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 pers. Beteiligt 0

TOP 19: Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt der Gemeinde Memmingerberg in das gemeinsame Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte A.d.ö.R

Der Verwaltungsrat des gemeinsamen Kommunalunternehmens Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte hat in seiner Sitzung am 09.10.2019 die Aufnahme der Gemeinde Memmingerberg (LKR Unterallgäu) beschlossen.

Neben der Beschlussfassung des Verwaltungsrates ist die zustimmende Beschlussfassung in den Gremien der Trägerkommunen erforderlich (Art. 50 KommZG).

Beschluss:

Der Gemeinderat Kötz stimmt dem Beitritt der Gemeinde Memmingerberg zum gemeinsamen Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte A.d.ö.R und der damit verbundenen Erhöhung des Stammkapitals auf 358.000 € (bisher 353.500 €) zu.

07-63-2019/GL einstimmig beschlossen

TOP 20: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 20.1: Kleinkötz - Brauerei

Gemeinderat Thomas Wöhrle bemerkte, dass das Kopfsteinpflaster in Kleinkötz an der Brauerei locker ist. Hier wurden Arbeiten durch Erdgas Schwaben durchgeführt. Die Verwaltung wird dies weitergeben.

TOP 20.2: Glasfaserausbau

Gemeinderat Geiger fragte an, ob das fehlende Tok-Band noch gesetzt wird. Gemeinderat Ritter erklärte, dass hier idealerweise der Asphalt abgeschnitten und vergossen werden sollte. Die Verwaltung wird dies an die bauausführende Firma weitergeben.

TOP 20.3: Verkehrsspiegel - Kleinkötz

Gemeinderat Werner Wöhrle beklagte den Verkehrsspiegel an der Brauerei. Dieser sei in letzter Zeit immer beschlagen. Der Vorsitzende berichtete, dass bereits ein neuer beheizbarer Spiegel bestellt ist.

TOP 20.4: Glasfaserausbau

Gemeinderat Ritter bemängelte die schlechte Ausführung beim Glasfaserausbau. Hausanschlüsse können nicht gebaut werden, da die LEW das Spezialwerkzeug nicht zur Verfügung stellt. Desweiteren kennt die Firma kein grabenloses Verfahren, wie z.B. die Erdrakete. Der Vorsitzende berichtete, dass seit heute ein neuer Trupp eingesetzt wird und die Mängel gemeldet wurden.

Ernst Walter
1. Bürgermeister

Sabine Ertle
Schriftführerin

